

## Ausblick 2018

Die Hauptziele für das Jahr 2018 sind in Abstimmung mit meinen Vorstandskollegen die folgenden Punkte:

1. Ausbau der Mitgliederzahl von 90 auf mindestens 120 Mitglieder zum Jahresende. Hierfür soll mit Unterstützung einer auf Verbandsarbeit spezialisierten Beraterin das Leistungsangebot des Verbandes beleuchtet und das Leistungsversprechen an die bestehenden sowie potentielle Mitglieder optimiert werden. Auch planen wir eine neue Kampagne zur Mitgliedergewinnung, die wir im 1. Quartal erarbeiten und dann ab dem 2. Quartal zur Umsetzung bringen wollen.
2. Im 2. Quartal werden wir dann eine Fachtagung für Betreuungsdienste in NRW durchführen. Eine Reihe hochwertiger Referenten wurden hierfür bereits avisiert und sollen im Januar angefragt werden (u.a. Minister Karl-Josef Laumann, ex MDB und pflegepolitischer Sprecher der CDU-Bundestagsfraktion Willi Zylajew sowie ein Vertreter des Kuratoriums für deutsche Altershilfe, KdA). Das Tagungsangebot soll abgerundet werden von Vorträgen von Arbeits- und Sozialrechtsanwälten, einer Demenzexpertin sowie über das Online Schulungsangebot von SpringerPflege.
3. Unsere reguläre Mitgliederversammlung wollen wir im Rahmen der Fachtagung durchführen und hoffen so auf eine bessere Teilnahmequote. Den Termin werden wir im Januar festlegen und an alle Mitglieder kommunizieren.
4. Im Laufe des Jahres 2018 hoffen wir darauf, gemeinsam mit SpringerPflege am Modellprojekt zu Online Schulungen für Betreuungskräfte teilnehmen zu können. Zudem möchten wir den Mitgliedern des BBD im Laufe des Jahres ein Angebot für die Nutzung einer externen Fachkraft bei Bedarf unterbreiten zu können.

Bereits Anfang 2018 werden wir für unsere Mitglieder eine Reihe von Rahmenverträgen anbieten können, die in den letzten Monaten avisiert wurden und nun umsetzungsreif sind. In diesem Zusammenhang werden wir auch eine günstige Rechtsberatung in Form einer Anwaltshotline neu anbieten.